

Mein Lieblingsfest

Predigt Pfingsten B 2024

29.05.2024

Was ist eigentlich dein **Lieblingsfest**?

- Manche lieben **Weihnachten**, aber nicht alle. Es gibt auch **Weihnachtsmuffel**.
- Manche lieben es, **Geburtstag** zu feiern, aber nicht alle. Manche sind froh, wenn er vorbei ist.
- Manche lieben die kirchlichen **Traditionsfeste** wie z.B. das **Herz Jesu** Fest mit Bergfeuer und **Prozession**, aber auch das lieben nicht alle.

Papst Johannes XXIII. **liebte das Pfingstfest**. Mit dem Pfingstfest verband er die **Hoffnung auf eine „heilsame Erneuerung der Kirche“**. Er war es ja, der das **II. Vatikanische Konzil** 1962 eröffnet hat. In den 60er und 70er Jahren spürte man regelrecht diesen **Geist, der wie ein Sturmwind durch die Kirche fegte und vieles neu machte**.

Bei meinem Theologiestudium in den 80er Jahren spürte ich noch einen sanften Ausläufer **dieses Orkans**. Inzwischen aber ist es recht **windstill** geworden in unserer Kirche. Statt des Sturmwindes des Heiligen Geistes **wehen andere Winde, teilweise kalte und raue Winde und manchmal auch Wirbelstürme**. Wenn ich nur an die **Missbrauchsfälle** denke, würde ich mich lieber im **Windschatten** aufhalten.

Ob es dem Heiligen Geist noch einmal gelingen wird, so wie in den 60er Jahren **frischen Wind in die alten Mauern** der Kirche zu blasen und für einen kolossalen **Aufschwung** zu sorgen?

Nun ja, **dem Heiligen Geist ist alles zuzutrauen**. Ich bin mir aber **nicht sicher**, ob das **der richtige Weg** wäre.

Gott ist die Liebe. Er ist reine Liebe, nichts als Liebe. Und daher ist auch der Heilige **Geist Gottes nichts anderes als reine Liebe**. Von **oben herab gießt Gott** diesen **Geist der Liebe** über die Erde mit all ihren Lebewesen und Geschöpfen und vor allem **über die Menschen** aus.

Der Heilige Geist Gottes **schwebt wie eine Taube** über der Erde und er lässt sich überall dort nieder, wo ihm jemand salopp gesprochen einen **Landeplatz** einräumt.

Dabei macht er **keinen Unterschied**, welcher **Glaubensgemeinschaft** der Empfänger, die Empfängerin seiner Liebe angehört.

Er **lässt sich nicht beschlagnahmen** von einer **Religion**, auch nicht von einer **Konfession**, schon gar nicht von einer **spirituellen Splitter-Gruppe**.

Der Heilige Geist Gottes macht **keinen Unterschied zwischen Kulturen und Volksgruppen**. Wo er **willkommen** ist, dort lässt er sich nieder und erfüllt seine Empfänger mit dem **Geist der Liebe**.

„Pfingsten ist die Geburtsstunde der Kirche“, haben wir im Religionsunterricht gelernt. Mit heutigem Wissensstand bin ich überzeugt, dass der Heilige Geist **gleichzeitig Geburtshelfer all jener Glaubens- und Religionsgemeinschaft** ist, die von ihrem Wesen her **dem Geist der Liebe zum Durchbruch** verhelfen möchten.

Vielleicht ist Pfingsten gerade deshalb ein schönes und **sympathisches Fest**, weil es uns an **keine Glaubens- und an keine Religionsgemeinschaft bindet**. Es ist das **Fest der Liebe**, die allen Menschen offensteht, selbst denen, die **nicht an Gott glauben**.

Die vom diesem Geist der Liebe gegründete Kirche wird ihre **Krisen und die gesellschaftlichen Veränderungen überleben**, wenn sie sich dem Wirken dieses Geistes öffnet und sich ihm anvertraut.

Und auch wir, jeder und jede einzelne, wird persönliche **Krisen**, Streitigkeiten, Ängste, Krankheiten und Sorgen **überwinden**, wenn wir **diesem Geist in uns Raum geben**.

Sogar die **Trostlosigkeit des Todes überwinden wir mit Hilfe dieses Geistes**, der uns **aus dem Sumpf unserer Vergänglichkeit hinaufzieht** in die **Geistwelt reiner Liebe**.

Was ist eigentlich dein **Lieblingsfest**?

Der **Gedanke vom Geist der Liebe, den Gott über alle Menschen ohne Unterschied ausgießen** möchte, dieser Gedanke könnte ein Grund sein, dass Pfingsten zu einem meiner Lieblingsfeste wird.